

Öffentlich geförderte Forschungsprojekte

Im Rahmen dieser Forschungsprojekte arbeiten Partner/innen aus Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam an einer Problemstellung, mit dem Ziel, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu sammeln.

Die Projekte erhalten Zuwendungen von internationalen oder nationalen öffentlichen Fördermittelgebern (z.B. DFG, BMBF, EU, Stiftungen). Die Vergabe von Fördermitteln erfolgt im Ausschreibungsverfahren. Eine kommerzielle Verwertung von Forschungsergebnissen durch Wirtschaftspartner ist möglich, die wissenschaftliche Verwertung der Forschungsergebnisse ist vorgesehen.

IHRE MÖGLICHKEITEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

BEISPIELE

Durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) wird im Projekt MAGGIE der OTH Regensburg ein historisch genossenschaftliches Wohnquartier restauriert und mit einem völlig neuartigen, hocheffizienten Energiemanagement-System modernisiert. Die Zusammenarbeit erfolgt u.a. mit der Universität Bayreuth sowie acht weiteren Partnern aus Verwaltung, Wirtschaft und Industrie.

RAHMENBEDINGUNGEN	
	Vorlaufzeit bis Projektstart: min. 3 bis max. 12 Monate; Projektlaufzeit: in der Regel 1 bis 4 Jahre
	Eigenbeteiligung der Unternehmen; bewilligte Fördermittel
	Kooperationsvertrag; geltende Förderrichtlinien; Lasten- und Pflichtenheft; Geheimhaltung ist möglich; vertragliche Regelungen zu Nutzungs- und Verwertungsrechten an Forschungsergebnissen
	vorab: inhaltliche Zusammenarbeit bei Erstellung des Arbeitsplans bzw. des Projektantrags; administratives Projektmanagement; Forschungsbeitrag gemäß Arbeitspaketen im Antrag
	Möglichkeit der finanziellen Förderung; Vernetzung in einem Forschungsverbund; Zugang zu neuesten Erkenntnissen der Hochschulen

Version 1

Ihr Kontakt zu den Hochschulen

OTH Regensburg: Dr. Christian Broser

Geschäftsführender Referent des Instituts für Angewandte
Forschung und Wirtschaftskooperationen
Tel. +49 941 943-1373
christian.broser@oth-regensburg.de
www.oth-regensburg.de/forschung

OTH Amberg-Weiden: M.A. (research) Michael Tschapka

Referent für Forschung, Wissens- und
Technologietransfer (Standort Weiden)
Tel. +49 961 382-1913
m.tschapka@oth-aw.de
www.oth-aw.de

OTH Amberg-Weiden: Dr.-Ing. Veronika Wiesmet

Referentin für Forschung, Wissens- und Technologietransfer
(Standort Amberg)
Tel. +49 9621 482-3942
v.wiesmet@oth-aw.de
www.oth-aw.de

HAW Landshut: Marc Bicker

Leiter Institut für Transfer und Zusammenarbeit (ITZ)
Telefon: +49 (0)871 - 506 134
marc.bicker@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de/itz

TH Deggendorf: Dipl.-Ing. Claudia Puck

Leitung Wissens- und Technologietransfer
Tel. +49 991 3615-480
wtt@th-deg.de
www.th-deg.de/zaf

Weiden

Amberg

Oberpfalz

Regensburg

Deggendorf

Niederbayern

Landshut

Passau

Universität Passau: Dr. Günther Hriebek

Geschäftsführer des Transferzentrums
Tel. +49 851 509-1581
guenther.hriebek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/transferzentrum

Universität Regensburg: Dr. Harald Schnell

Leiter Wissens- und Technologietransfer
Tel. +49 941 943-2099
futura@ur.de
www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/FUTUR

TRANSFER-UND-INNOVATION-OSTBAYERN.DE